

Rezensionen von Buchtips.net

Peter Tauber: Was hält uns zusammen?

Buchinfos

Verlag: [Verlag Herder](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Politik](#)
ISBN-13: 978-3-451-38892-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 22,00 Euro (Stand: 01. Juli 2025)

Die moderne deutsche Gesellschaft steht vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Diese Aussage dürfte grundsätzlich breite Zustimmung erfahren und an sich wenig Verwunderung hervorrufen. Zuletzt hat die Coronapandemie Stärken und Schwächen gesellschaftlichen Zusammenhalts offenkundig werden lassen. Nun sind wir Deutschen durchaus bekannt dafür, die Dinge besonders kritisch zu betrachten, und Vieles in schlechterem Licht erscheinen zu lassen, als es realistisch betrachtet wirklich ist. Hinzu kommt, dass die Gesellschaft einem stetigen Wandel unterzogen ist. Das macht die Sache durchaus nicht einfacher. Stellt sich also die Frage: „Was hält uns zusammen?“ - Damit beschäftigt sich Peter Tauber in seinem vorliegenden Buch und versucht, Lösungsansätze hierfür zu finden.

Den gesellschaftlichen Wandel, insbesondere der letzten Jahrzehnte, nimmt Peter Tauber genauer unter die Lupe. Er beklagt einen Zustand zunehmender Orientierungslosigkeit, der sich negativ auf das Befinden, aber auch das Zugehörigkeitsempfinden der Bevölkerung auswirkt. Deutschland als Land, das auf Migration angewiesen ist, muss zu sich finden und im Sinne einer modernen Einwanderungsgesellschaft gemeinsame Schnittmengen demokratischer Überzeugung finden, um den neuen Staatsbürgern deutliche Signale zu senden: wer sind wir und was erwarten wir, zugleich Wege aufzuzeigen, wie gesellschaftliche Integration gelingt.

Als Vorbild, und das dürfte den interessierten Leser durchaus überraschen, dient die Philosophie Preußens in der Epoche der Aufklärung. Der Autor verdeutlicht es anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Lebensbereichen: Familie, ehrenamtliches Engagement, Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen, dem Bewusstsein der Verantwortung gegenüber dem Staat, Bildung und dem Verhältnis zwischen Staat und Religion, im Sinne eines säkularen Staates, der volle Religionsfreiheit gewährt. „Mehr Preußen wagen!“ - so lautet das Credo Taubers, das er in seinem Werk darlegt aus seiner Sicht begründet und in denkbare, moderne Formen staatlicher Unterstützung einer modernen Migrationsgesellschaft einbettet.

Die Denkanstöße Peter Taubers sind ungewöhnlich, gut begründet und von daher Anlass eigene Positionen zu überdenken und zu definieren. Mag man auch der strikten Linie des Autors nicht immer folgen (wollen), Preußen als allumfassendes Beispiel der historisch gelungenen Lösung einer (frühen) multikulturellen Gesellschaft zu betrachten, seine Lösungsansätze bieten Anlass zu einer dringend notwendigen (wenn nicht gar längst überfälligen) Diskussion!

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[25. Juli 2021]